An Frau Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche
An Herrn Bundesumweltminister Carsten Schneider
An die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren
des Bundes und der Länder

Bonn/Berlin, 14. Juli 2025

Maßnahmen gegen existenzbedrohende Batteriebrände in der Recyclingwirtschaft

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Reiche,
sehr geehrter Herr Bundesminister Schneider,
sehr geehrte Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren
des Bundes und der Länder,

die Recyclinginfrastruktur in Deutschland ist in Gefahr und die Entsorgungssicherheit steht auf dem Spiel.

Täglich kämpfen Entsorgungs- und Recyclinganlagen in Deutschland gegen Brände in ihren Anlagen und auf Abfallsammelfahrzeugen, die auf einen unkontrollierten Rücklauf von Geräten mit Lithium-Batterien und einzelnen Akkus zurückzuführen sind. Exemplarisch fügen wir Ihnen eine Auflistung verschiedener Brandereignisse aus den Jahren 2024 und 2025 bei, die alleine der Presseberichterstattung zu entnehmen sind. In der Realität gehen wir bundesweit von ca. 30 Bränden pro Tag aus, die meist gelöscht werden können, oder aber im schlimmsten Fall zu Großschäden führen.

Obwohl die Kreislaufwirtschaft mit erhöhten Brandschutzmaßnahmen reagiert und sich seit 2018 die Zahl der automatischen Branderkennungs- und Löscheinrichtungen verdoppelt hat, stellt die reine Menge an Fehlwürfen die Unternehmen vor unlösbare Herausforderungen. Die Marktzahlen für Batterien der letzten Jahre zeigen klar, dass der Anteil an leicht entzündbaren Altbatterien nochmals zunehmen wird und eine gefährliche Entwicklung erst begonnen hat. In nahezu allen Abfallströmen befinden sich mittlerweile Einweg-E-Zigaretten, Elektronische Grußkarten, E-Bike-Akkus, akkubetriebene Kleingeräte und vieles mehr. Das mülltonnengängige Einweg-E-Zigaretten (die millionenfach in Verkehr gebracht werden), ohne ein wirksames Pfand, zukünftig an den Fachhandel zurückgegeben werden, wie es der Entwurf des ElektroG vorsieht, erachten wir als realitätsfremd.

Es ist anzunehmen, dass die jährlichen Gesamtschäden in der Branche mittlerweile in einer hohen dreistelligen Millionenhöhe liegen. Aufgrund der hohen Brandgefahr wollen kaum noch Versicherer die Risiken abdecken. Die wenigen, die es noch tun, verschärfen die Bedingungen soweit, dass diese gerade für kleine und mittlere Unternehmen nicht mehr tragbar sind. Die Konsequenzen der Brände bedrohen die Existenz zahlreicher Recycling- und Entsorgungsanlagen, viele davon auch Teil der kritischen Infrastruktur. Denn wer hohe Summen in technisch aufwendige Sortieranlagen investiert, kann aufgrund eines verheerenden Brandes mangels Versicherungsschutz schnell in die Insolvenz geraten. Betroffen ist dabei ein breites Spektrum der Kreislaufwirtschaft. Dies sind verschiedenste Anlagen, einschließlich solcher für die Behandlung von Verpackungsabfällen, Altpapier, gewerblicher Abfälle, Altgerätebehandlungsanlagen, Wertstoffhöfe und Entsorgungsfahrzeuge.

Noch nie gab es in Deutschland eine größere Bedrohung der Recyclinginfrastruktur, als durch die Brandproblematik. Das Problem darf daher nicht länger auf die lange Bank geschoben werden und bedarf dringend der Lösung durch regulatorische Gegenmaßnahmen für mehr Prävention in der Sammelkette:

- Die Einführung eines Batteriepfandes.
- Eine herstellerfinanzierte Fondslösung, die die Absicherung der Recycling- und Entsorgungswirtschaft im Brandfall gewährleistet (ähnlich dem Einwegkunststofffondsgesetz).
- Eine Kennzeichnungspflicht für Batterien und batteriebetriebene Altgeräte.
  die Verbraucher:innen auf die Gefahren bei falscher Entsorgung hinweisen.
- Ein Verbot von Einweg-E-Zigaretten[1] oder zumindest ein wirksames Pfand.

Gerne möchten wir mit Ihnen zu dieser alarmierenden Situation in der deutschen Recyclingwirtschaft ins Gespräch kommen. Wir schlagen dafür einen Runden Tisch zwischen Vertretern des Bundes und der Länder sowie der Entsorgungswirtschaft vor, dessen Ergebnisse zu einem Gesetzgebungsverfahren zur Bekämpfung der Batteriebrände beitragen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Rehbock
Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V. (bvse)

Anja Siegesmund
Geschäftsführende Präsidentin
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. (BDE)

bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.;
Fränkische Str. 2, 53229 Bonn; Tel: +49 228 98849-0 bvse@bvse.de, www.bvse.de

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V.;
Von-der-Heydt-Straße 2, 10785 Berlin; Tel.:+49 30 5900335-0; info@bde.de, www.bde.de

[1] Analog zum Verbot von Lachgaskartuschen, wie es der Kabinettsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetzes vorsieht.

Übersicht zu veröffentlichten Brandfällen

Zeitraum Januar 2024 bis März 2025
(Quelle: Euwid Recycling und Entsorgung)

1. Millionenschaden bei Brand auf Recyclinghof in Rostock
2. Brand bei Remondis in Lünen
3. Brand auf dem Gelände der Zeller Recycling GmbH in Mutterstadt
4. Brennende Müllcontainer lösen in Traunstein Feuerwehreinsatz aus
5. Brand bei Recyclingbetrieb in Wiedergeltingen (Allgäu) verursacht Millionenschaden
6. Brennender E-Schrott: Feuerwehreinsatz bei Elektrocycling GmbH
7. Rund 1 Mio. Euro Schaden durch Brand in Müllsortieranlage der Mommsen Entsorgung in Niebüll
8. Brand bei Recyclingbetrieb in Düsseldorf-Lichtenbroich
9. Brand bei der Prezero GmbH in Bruchsal
10. Feuer auf Recyclinghof in Neu Degtow bei Greversmühlen ausgebrochen
11. In der Halle eines Wertstoffhofes in Tönisforst standen 200 Kubikmeter Abfälle in Flammen
12. Akku verursacht Brand bei Augustin in Meppen
13. Akku verursacht Brand bei Entsorgungsfirma in Ansbach
14. Brand im Entsorgungszentrum Münster-Coerde
15. Bis zu 800.000 Euro Schaden nach Brand bei Capka in Weira (Thüringen)
16. Brand bei Entsorgungsbetrieb in Solingen sorgt für Aufsehen
17. Brand bei TSR Recycling im Hamburger Hafen weitgehend gelöscht
18. Brand bei Verwertungsbetrieb in Völklingen
19. Brand in Müllsammelfahrzeug unter Kontrolle – Batterie in Verdacht (Bad Dürkheim)
20. Großbrand in Recyclingwerk für Aluminium in Nachterstedt
21. Millionenschaden durch Brand bei Container- und Recyclingbetrieb Ikinger bei Heilbronn
22. Brand bei BRAL (Berlin) wurde durch Akku ausgelöst
23. Brand auf Recyclinganlage von Behrendt in Neumünster
24. Feuer bei Batterierecycler Ecobat in Hettstadt
25. Brand bei Remondis in Kirchheimbolanden inzwischen gelöscht
26. Brand in Halle des Zweckverbandes Abfallbehandlung (ZAB) in Königs-Wusterhausen
27. Brand bei Karlsruher Entsorger Kühn im Rheinhafen
28. Brand auf Offenbacher Recyclinghof
29. Kirchheim: Hoher Schaden bei Brand auf Recyclinghof der Firma Gölz im Kreis Esslingen
30. Brand bei Veolia in Bardowick verursacht Millionenschäden
31. Großbrand bei Recycler Bergler im Kreis Neustadt
32. Erneuter Brand auf Recyclinghof in Reinbek
33. Brand im Müllheizkraftwerk der GAB (Pinneberg) löst Großeinsatz aus
34. Großbrand bei Batterierecycler Relux in Löhne
35. Brand auf Recyclinghof von Remondis in Schleswig
36. Niederösterreich: Großbrand bei Recycler fordert 16 Feuerwehren
37. Batterien sind häufigste Brandursache bei Schweizer Recyclern

Zeitraum April bis Juni 2025, Stand: 03.07.2025
(*Quelle: BDE-Pressespiegel u. Euwid Recycling)*

April:

1. Großbrand in Delitzsch zerstört Recyclinghalle der Kreiswerke
2. Ermittlungen nach Feuer im Müllwagen - Hankensbüttel
3. Brand im Gewerbegebiet in Bad Langensalza
4. Großbrand auf Recyclinghof in Wismar
5. Großeinsatz im Morgengrauen in Eurasburg: Feuer in bayerischem Recycling-Betrieb ausgebrochen
6. Großbrand im Trierer Hafen
7. Feuer in Entsorgungszentrum in Hofgeismar
8. Brand bei Remondis in Villingen-Schwenningen
9. Brand bei Buhck möglicherweise durch Akku verursacht
10. Großbrand auf dem Gelände der Wurzer Umwelt Gruppe in Eitting
11. Brand auf Recyclinghof in Wismar – 700.000 Euro Schaden

Mai:

1. Starke Rauchentwicklung bei Großbrand im Abfallwirtschaftszentrum in Wiershop bei Geesthacht
2. Akku löste vermutlich Großbrand aus Feuerwehr stundenlang in Hinrichsdorf (Veolia)
3. Brand bei Pietsch in Kleve
4. Groß-Brand bei Swisttaler Entsorger Hündgen
5. Großbrand bei Schönmackers in Kempen
6. Beim Recyclinghof Otto Dörner ist ein Feuer ausgebrochen
7. Großbrand auf einem Recyclinghof in Hatten im Kreis Oldenburg
8. Ein Feuer auf einem Recyclinghof in Dresden hat für einen Großeinsatz der Feuerwehr gesorgt
9. Feuer bei Abfallbetrieb in Meschede-Enste - Löschanlage löst aus
10. Großbrand bei Eu-Rec in Hermeskeil
11. Brand in Rostocker LVP Sortieranlage der Fa. Veolia
12. Großbrand bei Autoverwerter Ersa in Hatten bei Oldenburg verursacht Millionenschaden

Juni:

1. Feuer bei Schönmackers in Goch
2. Großfeuer in Backnanger Recyclingfirma
3. Brand in der Sortieranlage des Abfallentsorgers Veolia in Rostock
4. Kleine Batterie löst Großbrand im Recyclingwerk in Ollheim aus
5. Abfall im Müllwagen geht in Overath in Flammen auf
6. Brand in einem Entsorgungsbetrieb in Kehl (Ortenaukreis)
7. Großbrand auf Entsorgungshof in Oelde

Juli:

1. Großbrand in Hamburg-Billbrook: Lagerhalle von Recyclingfirma Veolia in Flammen
2. Erneut Großbrand bei Hündgen in Swistal ausgebrochen